

# **Vertrauensschutz im Steuerrecht**

**28. Jahrestagung  
der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e.V.,  
Graz, 15. und 16. September 2003**

---

**Herausgegeben im Auftrag der  
Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e.V.**

**von**

**Prof. Dr. Heinz-Jürgen Pezzer  
Richter am Bundesfinanzhof, München**

**2004**

**ojs  
Verlag  
Dr.Otto Schmidt  
Köln**

# Inhalt\*

Seite

*Prof. Dr. Paul Kirchhof, Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D., Universität Heidelberg*

Vertrauensschutz im Steuerrecht – Eröffnung der 28. Jahrestagung und Rechtfertigung des Themas . . . . .	1
I. Die Verlässlichkeit der Rechtsordnung . . . . .	1
II. Gegenwärtiges Handeln nach bereits geltenden Maßstäben . . . . .	3
III. Vertrauensschutz in der Gegenwart . . . . .	4
IV. Die Besonderheiten des Steuerrechts . . . . .	5

*Prof. Dr. Dieter Birk, Universität Münster*

Kontinuitätsgewähr und Vertrauensschutz . . . . .	9
I. Kontinuität und Wandel im Recht . . . . .	9
II. Kontinuitätsgebot und Vertrauensschutz als Schranke des Gesetzesaktionismus . . . . .	13
III. Kontinuität und Vertrauensschutz in der Rechtsanwendung . . . . .	19

*Rudolf Mellinghoff, Richter des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe*

Vertrauen in das Steuergesetz . . . . .	25
I. Grundlagen des Vertrauensschutzes bei Steuergesetzen . . . . .	27
II. Der Vertrauenstatbestand . . . . .	34
III. Schutzwürdigkeit des Vertrauens . . . . .	40
IV. Rechtsfolgen für den Gesetzgeber . . . . .	53
Diskussion . . . . .	54

---

\* Ausführliche Inhaltsübersichten zu Beginn der jeweiligen Beiträge.

---

	Seite
<i>Wolfgang Spindler, Vizepräsident des Bundesfinanzhofs, München</i>	
Rückwirkung von Steuergesetzen . . . . .	69
I. Einleitung . . . . .	69
II. Rückwirkend belastende Steuergesetze . . . . .	70
III. Zur verfassungsrechtlichen Beurteilung rückwirkend belastender Steuergesetze . . . . .	72
IV. Eigene Vorstellungen zur Begrenzung einer Rückwirkung belastender Steuergesetze . . . . .	85
V. Resümee . . . . .	90
<i>Prof. Dr. Johanna Hey, Universität Düsseldorf</i>	
Vertrauen in das fehlerhafte Steuergesetz . . . . .	91
I. Die Bedeutung der Fehlerhaftigkeit eines Gesetzes für die Vertrauensschutzprüfung . . . . .	91
II. Fehler und Fehlerfolgen von Gesetzen . . . . .	94
III. Eignung des fehlerhaften Steuergesetzes als Vertrauensgrundlage . . . . .	99
IV. Schutzwürdigkeit des Vertrauens . . . . .	103
V. Das fehlerhafte Steuergesetz in der Abwägung zwischen Änderungs- und Bestandsinteressen . . . . .	109
VI. Resümee . . . . .	113
Diskussion . . . . .	114
<i>Prof. Dr. Christian Waldhoff, Universität Bonn</i>	
Vertrauensschutz im Steuerrechtsverhältnis . . . . .	129
I. Steuerrechtlicher Vertrauensschutz zwischen verfassungsrechtlichen Anforderungen und ökonomischer Planungssicherheit . . . . .	129
II. Das Konzept eines gewaltenteilig abgestuften Vertrauensschutzes im Steuerrecht . . . . .	132
III. Das Steuerrechtsverhältnis als dogmatische Klammer für den Vertrauensschutz in der Steuerrechtsanwendung . . . . .	135
IV. Zusammenfassung und Ausblick – Wechselwirkungen und Kompen-sationsmöglichkeiten zwischen der Dynamik des zu vollziehenden materiellen Steuerrechts und dem Vertrauensschutz auf der Rechtsanwendungsebene . . . . .	158

*Prof. Dr. Markus Achatz, Universität Linz*

Verständigungen im Steuerrecht . . . . .	161
I. Eingrenzung des Themas . . . . .	161
II. Rechtsprechung und Lehre in Deutschland und Österreich zur Verständigung über verwirklichte Sachverhalte im Abgabenverfahren . . . . .	163
III. Zwischenergebnis . . . . .	167
IV. Ausgewählte dogmatische Problemfelder zur Verständigung über bereits verwirklichte Sachverhalte . . . . .	169
V. Zusagen über die Behandlung zukünftiger Sachverhalte und ihr rechtsstruktureller Unterschied zur Verständigung . . . . .	180
VI. Sonderfragen in der Praxis zur Verständigung über bereits verwirklichte Sachverhalte . . . . .	182
VII. Zusammenfassung . . . . .	186
VIII. Schlussbemerkung . . . . .	189

*Prof. Dr. Anna Leisner-Egensperger, Universität Jena*

Kontinuitätsgewähr in der Finanzrechtsprechung . . . . .	191
I. Einführung – Thema – Einteilung der Untersuchung . . . . .	191
II. Vertrauenschutz in der Finanzrechtsprechung? . . . . .	193
III. Kontinuitätsgewähr . . . . .	200
IV. Ausblick: Kontinuität als Aufgabe für Richter im freiheitlichen Staat . . . . .	208
Diskussion . . . . .	209

*Prof. Dr. Dr. Hans Georg Ruppe, Universität Graz, Mitglied des Verfassungsgerichtshofs, Wien*

Rechtsvergleichende Würdigung der Vertrauensschutztatbestände . . . . .	229
I. Vorbemerkung . . . . .	229
II. Aufhebung begünstigender Verwaltungsakte . . . . .	230
III. Zusagen, Auskünfte, Vereinbarungen . . . . .	235
IV. Vertrauenschutz und normsetzende Gewalt . . . . .	240
V. Würdigung . . . . .	255
VI. Schlussbemerkung . . . . .	259
Diskussion . . . . .	260

*Prof. Dr. Heinz-Jürgen Pezzer, Richter am Bundesfinanzhof,  
München*

Resümee . . . . .	269
I. Einleitung . . . . .	269
II. Grundlagen des Vertrauensschutzes . . . . .	270
III. Vertrauensschutz gegenüber dem Gesetzgeber . . . . .	271
IV. Vertrauensschutz gegenüber der Finanzverwaltung . . . . .	282
V. Kontinuitätsgewähr in der Finanzrechtsprechung . . . . .	284
VI. Rechtsvergleichende Würdigung der Vertrauensschutztatbestände	286
VII. Ausstrahlung der Jahrestagung der DStJG in der Rechtspraxis: Der Vorlagebeschluss des BFH vom 16. 12. 2003 – IX R 46/02 . .	287
VIII. Ausblick . . . . .	290

*Prof. Dr. Wolfgang Schön, Max-Planck-Institut für Geistiges  
Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht, München*

Laudatio aus Anlass der Verleihung des Albert-Hensel- Preises 2003 an Dr. Ekkehard Reimer . . . . .	291
--------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

*Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft e. V.*

Satzung . . . . .	295
Vorstand und Wissenschaftlicher Beirat . . . . .	296
Teilnehmerverzeichnis . . . . .	297
 Sachregister . . . . .	303